



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

**PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSSITZUNG
VOM 28.09.2022 – 18:30 UHR**

**VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 28.09.2022 - ORE 18:30**

Im Jahre zweitausendzweiundzwanzig am achtundzwanzigsten des Monats September um 18.30 Uhr ist der Gemeinderat von Sterzing im Sitzungssaal von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventidue addì ventotto di settembre alle ore 18.30 si è riunito nella sala di riunione a Vipiteno il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

	Abwesend-Assente		Abwesend-Assente
Peter Volgger		Valeria Casazza	
dott. Fabio Cola		geom. Ciro Coppola	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle	X	Dr. Walter Gögl	X
Dr. Heinrich Forer		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Ingrid Pichler	
Benno Egger		Dr. Daniel Seidner	X
Manuel Ernandes		Lydia Untermarzoner	X
Maria Luise Troyer	X	geom. Roberto Giordani	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il segretario generale dott. Nikolaus Holzer e la vicesegretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Peter Volgger stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco Peter Volgger, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Als Stimmzähler werden mit 12 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Manuel Ernandes) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Dr. Ingrid Pichler und Manuel Ernandes ernannt.

I consiglieri comunali dott.ssa Ingrid Pichler e Manuel Ernandes sono nominati scrutatori della presente seduta, con 12 voti a favore ed un voto astenuto (Manuel Ernandes) su 13 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung

Im Sinne des 4. Absatzes des Artikel 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta consiliare

Ai sensi del 4° comma dell'articolo 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Genehmigung des konsolidierten Haushalts für das Geschäftsjahr 2021

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden den konsolidierten Haushalt für das Geschäftsjahr 2021.

2. Approvazione del bilancio consolidato relativo all'esercizio 2021

Dopo una breve delucidazione da parte del Sindaco il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti su 13 presenti e votanti il bilancio consolidato relativo all'esercizio 2021.

3. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2022-2024 und teilweise Anwendung Verwaltungsüberschuss 2021

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Abänderungen zum Haushaltsvoranschlag.

Gemeinderat Werner Graus erkundigt sich nach der Ausgabe von 20.000 Euro für die Planung eines Parkhauses an der Talstation am Roßkopf.

Der Bürgermeister antwortet, dass nur ein Parkhaus vorgesehen ist und dieses so finanziert werden soll, dass sich dieses finanziell alleine trägt.

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 11 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Graus, Frick) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2022-2024 und teilweise Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2021.

4. Gemeinde Sterzing: Erweiterung einer Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen mit Privatinitiative im Bereich der Einfahrt Autobahn Sterzing - Beschluss der Landesregierung Nr. 543 vom 2. August 2022 - Stellungnahme im Sinne des Art. 50, Absatz 2 des L.G. 9/2018

Der Bürgermeister schickt voraus, dass eine Erweiterung des Parkplatzes im Bereich der Autobahneinfahrt Sterzing geplant ist. Die Landesregierung hat auf Antrag der Brennerautobahn AG mit Beschluss vom 02.08.2022 das Verfahren für die Abänderung des Bauleitplanes Sterzing eingeleitet. Die Abänderung betrifft eine Gesamtfläche von ungefähr 2.300 m². Die Grundparzelle wird zur Zeit als Wiese genutzt. Sie befindet sich im südlichen Bereich der Einfahrt zur Brennerautobahn. Auf der Fläche soll der bestehende Parkplatz mit 70 Stellplätzen erweitert werden. Eine Verbindung über die Jaufenstraße zum angrenzenden Fahrrad- und Fußweg soll errichtet werden. Aufgrund der zentralen Lage wird der bestehende Parkplatz von Pendlern und Ausflüglern genutzt, ihre Autos abzustellen und Fahrgemeinschaften für Fahrten auf der Autobahn zu bilden. Die bestehenden Parkflächen sind nicht mehr ausreichend und deshalb werden öfters Autos im Bereich des Feldweges und der Böschung abgestellt.

Die Zone bei der Kreuzung zwischen Autobahnanschluss und Staatsstraße ist der Verwirklichung einer touristischen Informationsstelle vorbehalten. In der Zone kann auch ein Parkplatz mit 130 Stellplätzen errichtet werden.

Gemeinderätin Valeria Casazza schlägt die Realisierung einiger Camper-Parkplätze mit Entsorgungsstation vor. Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, im Zuge des Gemeindeentwicklungsplanes einen Platz für Camper vorzusehen.

3. Variazione del bilancio di previsione del Comune 2022-2024 e applicazione parziale dell'avanzo d'amministrazione 2021

Il Sindaco illustra le previste modifiche al bilancio di previsione.

Il consigliere comunale Werner Graus chiede informazioni per quanto concerne la spesa di 20.000 euro per la progettazione del parcheggio multipiano presso la stazione di valle di Monte Cavallo.

Il Sindaco risponde che è solo previsto un parcheggio multipiano e che dovrebbe essere finanziato in modo da essere finanziariamente autosufficiente.

Dopo una breve discussione il Consiglio comunale approva, con 11 voti a favore e 2 astenuti (Graus, Frick), su 13 presenti e votanti, la variazione del bilancio di previsione del Comune 2022-2024 e l'applicazione parziale dell'avanzo d'amministrazione 2021.

4. Comune di Vipiteno: Ampliamento di una zona per attrezzature collettive sovracomunali di iniziativa privata presso lo svincolo autostradale - deliberazione della Giunta Provinciale n. 543 del 2 agosto 2022 - parere motivato ai sensi dell'art. 50, comma 2 del l.p. 9/2018

Il Sindaco premette che è previsto un ampliamento del parcheggio nella zona dell'ingresso autostradale di Vipiteno. Su richiesta dell'Autostrada del Brennero S.p.A., la Giunta provinciale ha avviato, con deliberazione del 02/08/2022, la procedura di modifica del piano urbanistico di Vipiteno. La modifica riguarda una superficie totale di circa 2.300 m². La particella fondiaria è attualmente utilizzata come prato. Si trova nella zona sud, all'ingresso dell'autostrada del Brennero. Il parcheggio esistente sarà ampliato sull'area di 70 posti auto. È prevista la realizzazione di un collegamento, attraverso la via Giovo, alla pista ciclabile e pedonale adiacente. Grazie alla sua posizione centrale, il parcheggio esistente è utilizzato da pendolari e gitanti per parcheggiare le loro auto e fare covetturaggio per i viaggi in autostrada. I parcheggi esistenti non sono più sufficienti e quindi le auto vengono spesso parcheggiate nella zona del sentiero sterrato e del terrapieno.

La zona dell'intersezione tra lo svincolo autostradale e la strada statale è riservata alla realizzazione di un punto di informazione turistica. Nella zona potrà essere costruito anche un parcheggio con 130 posti auto.

La consigliera comunale Valeria Casazza propone la realizzazione di alcune aree di sosta per camper con una postazione di smaltimento dei rifiuti. Dopo una breve discussione, si è convenuto di prevedere uno spazio per i camper nel corso del programma di sviluppo comunale.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Erweiterung einer Zone für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen mit Privatinitiative im Bereich der Einfahrt Autobahn Sterzing.

5. Verkauf der Grundparzelle 319/12 K.G. Sterzing an Herrn Alexander Messner

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden den Verkauf der Grundparzelle 319/12 K.G. Sterzing zum Preis von 75,00 Euro/m² an Herrn Alexander Messner.

6. Genehmigung eines neuen Entwurfes des Dienstleistungsvertrages mit der Neuen Rosskopf GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass der Dienstleistungsvertrag mit der Neuen Rosskopf GmbH eine jährliche Zuwendung von Seiten der Gemeinde von 140.000 Euro vorsieht. Im Gegenzug kommen die Sterzinger Bürger in den Genuss einer neuen Ganzjahres-Freizeitkarte.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig 13 Anwesenden und Abstimmenden den neuen Entwurf des Dienstleistungsvertrages mit der Neuen Rosskopf GmbH.

7. Allfälliges

Gemeinderätin Verena Debiasi berichtet, dass das Ergebnis der Studie „re-start teatro“ am Mittwoch im Stadttheater vorgestellt wird.

Gemeinderat Werner Graus erkundigt sich nach dem neuesten Stand des Skaterplatzes. Der Bürgermeister antwortet, dass das Projekt für die Realisierung des Skaterplatzes und der Tennisplätze 600.000 Euro kostet. Ein Beitrag von 500.000 Euro könnte zugesichert werden, 20% muss die Gemeinde selbst bezahlen.

Gemeinderätin Ingrid Pichler spricht das neue System für die Abrechnung der Mensagebühren an und schlägt eine App für die Eltern vor. Der Bürgermeister möchte noch abwarten bis das System läuft.

Gemeinderätin Eva Frick spricht das Gesamtkonzept der Sportzone an und betont, dass die Realisierung eines Volleyballplatzes nicht zu kurz kommen darf. Volleyball spielen vor allem Mädchen, am Skaterplatz halten sich vor allem Jungs auf.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Sterzing als einzige Stadt in Südtirol die Auszeichnung „family plus“ erhalten hat. Die Gemeinde Sterzing wird sich nicht mit der Auszeichnung zufrieden geben, sondern in diesen

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, l' ampliamento di una zona per attrezzature collettive sovracomunali di iniziativa privata presso lo svincolo autostradale.

5. Vendita della particella fondiaria 319/12 C.C. Vipiteno al signor Alexander Messner

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la vendita della particella fondiaria 319/12 C.C. Vipiteno, al prezzo di 75,00 euro/m², al signor Alexander Messner.

6. Approvazione di un nuovo schema del contratto di servizio con la Nuova Monte Cavallo Srl

Il Sindaco riferisce che il contratto di servizio con la Nuova Monte Cavallo S.r.l. prevede un contributo annuale di 140.000 euro da parte del Comune. In cambio, i cittadini di Vipiteno potranno usufruire di una nuova tessera per il tempo libero, valida tutto l'anno.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità i voti, su su 13 presenti e votanti, la nuova bozza del contratto di servizio con la Nuova Monte Cavallo srl.

7. Varie

L'assessora Verena Debiasi riferisce che il risultato dello studio "re-start teatro" sarà presentato mercoledì nel teatro comunale.

Il consigliere comunale Werner Graus chiede informazioni sullo stato attuale dello skatepark. Il Sindaco ha risposto che il progetto per la realizzazione dello skatepark e dei campi da tennis costa 600.000 euro. Potrebbe essere garantito un contributo di 500.000 euro, di cui il 20% a carico del comune stesso.

La consigliera comunale Ingrid Pichler menziona il nuovo sistema di conteggio delle tariffe per la refezione scolastica e suggerisce un'app per i genitori. Il Sindaco vorrebbe aspettare che il sistema sia operativo.

La consigliera comunale Eva Frick parla del progetto generale della zona sportiva e sottolinea che non dovrebbe essere trascurata la realizzazione di un campo da pallavolo. La pallavolo è praticata soprattutto dalle ragazze, mentre lo skatepark è utilizzato prevalentemente dai ragazzi.

Il Sindaco riferisce che il Comune di Vipiteno è l'unica città in Alto Adige ad aver ricevuto il premio "family plus". Il Comune di Vipiteno non si accontenterà del riconoscimento, ma continuerà a lavorare e a essere attivo in questi settori.

Bereichen weiterarbeiten und aktiv tätig sein.

Um 19.20 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Peter Volgger

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)

Il Presidente, alle ore 19.20, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che nessuno chiede di poter intervenire, termina la seduta.

Der Generalsekretär / Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)